



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | September 2016

9. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 08/2016	5
	B) Lagerbestände per 31.08.2016 – Getreide	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2016.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide	10
	J) Düngemittel	11
	K) Getreideernte 2016 - Österreich	12
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	15
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	15
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016.....	16
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	17
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28	17
	M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	18
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28	19
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28	19
	P) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17).....	20
	Q) Wöchentliche Marktpreise – August	21
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	22
	S) Getreidebörse Bologna	22
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	23
	U) Exportpreise - Französisches Getreide	23
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	24
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	24
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	24
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	25
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	26
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	27
	AA) Internationale Getreidenotierungen	27

I MARKTÜBERSICHT

Getreideergebnis heuer höher als im Vorjahr

Die AMA Sommer-Ertragserhebung wurde abgeschlossen werden. Die prognostizierte hohe Produktion wurde bestätigt. Auf Grund der günstigen Witterung im Frühjahr und im Sommer erzielten alle Getreidearten hohe Erträge. Weichweizen erzielte in den niederschlagsreichen Bundesländern Oberösterreich (69,7 dt/ha) und der Steiermark (75,2 dt /ha) den höchsten Bundesländerdurchschnitt. Mit 5.000 ha Flächenzunahme gegen über dem Vorjahr wurden im Bundesgebiet mit 1.792 Mio. t um rund 200.000 t Weizen mehr produziert. Gerste hat insgesamt rund 13.000 ha verloren. Dennoch liegt heuer die Gesamtproduktion (Sommer- und Wintergerste) mit rund 860.000 t um rund 20.000 t höher als im Jahre 2015.

Die Poolvermarktung (Akonto) wurde auch heuer wieder von den Produzenten zum großen Teil in Anspruch genommen. Die Aufkäufer bieten als Akonto für Premiumweizen im Durchschnitt 130 EUR/t, für Qualitätsweizen 110 EUR/t und für Mahlweizen lediglich 92 EUR/t.

Die Rapserte ist heuer insgesamt etwas enttäuschend ausgefallen. Nach ersten Schätzungen vor der Ernte hatte man sich mehr erwartet. Die oft üppigen Bestände haben zu hohen Prognosen verleitet. Dennoch gibt man sich mit einem Ertragsdurchschnitt von 35,8 dt/ha nach Problemen zufrieden. Der Spätfrost Ende April dürfte den blühenden Raps schwer geschadet haben. Körnererbse hat trotz günstigem Klima schlechtere Erträge als im Vorjahr erzielt. Das Problem dürfte in den geeigneten Sorten liegen.

Die detaillierte Übersicht über die heurige Ertragserhebung (basierend auf einer Stichprobenerhebung) findet sich auf Seite 12 (Punkt K) und noch auf der AMA Homepage unter www.ama.at.

Herbstfrüchte stehen vor guter Ernte

Die nun laufende Mais-, Soja- und Sonnenblumenernte verspricht für heuer gute Ergebnisse. Der trockene September sorgte für ein Erntegut mit geringen Trocknungskosten. Mais könnte sogar etwas unter den geringen Niederschlägen gelitten haben. Die Nassmaisernte ist unter den günstigen Wetterbedingungen rasch vorwärts gekommen. Die Erträge liegen um 15 t/ha bei einer Kornfeuchte zwischen 26-32%. Soja und Sonnenblumen sollten auch akzeptable Erträge bringen. Bisher wurden noch keine Produzentenpreise von den Aufkäufern bekannt gegeben.

Die AMA führt die Herbsttragerhebung durch und wird nach Abschluss der Ernte das Produktionsergebnis bekanntgeben.

Weizenpreise weit unter dem Vorjahr

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien läuft das Getreidegeschäft ruhig. Die Weizennotierungen liegen deutlich hinter den Vorjahreskursen. Premiumweizen notierte Ende September um durchschnittlich 179 EUR/t (VJ 200 EUR/t, Qualitätsweizen um 159 EUR/t (VJ 185 EUR/t). Der heurige reichlich vorhandene Mahlweizen hatte einen Kurs von 133 EUR/t und verbilligt sich weiter. Im Vorjahr war das Angebot geringer, damit lag der Kassakurs mit 163 EUR/t um einiges höher. Durumweizen mit rund 202 EUR/t liegt auch weit hinter dem Kurs vom Vorjahr. Mahlroggen hält den Preis und notiert um 150 EUR/t.

Mais gibt auch nach

Trockenmais der Ernte 2016 notierte in Wien mit 130 EUR/t und in Wels an der OÖ Fruchtbörse 140-145 EUR/t. Im Vorjahr lag der Kurs in Wien über 150 EUR/t und in Wels um 170-175 EUR/t. Für Nassmais bezahlt die AGRANA Stärke GmbH 95,6 EUR/t excl. Ust. bei 30 % Feuchte frei Werk.

Kaum Bewegung am internationalen Weizenmarkt

In Paris Matif und in Chicago CBoT halten die Weizen-Notierungen bei 160 EUR/t beziehungsweise bei 129 EUR/t für den Fronttermin Dezember. Aufgrund hoher Ernten (weltweite Weizenrekordernte) speziell in den USA, in Russland und in einigen Schwarzmehrländern entstand in der ersten September-Dekade kurzfristig Druck auf den vorderen Weizentermin. Die Notierungen erholten sich rasch und verlaufen nun seitwärts. Die Schwungkraft fehlt um in Paris über 160 EUR/t zu kommen.

Coceral schätzt die EU-Getreideernte 2016 auf 293,4 Mio. t. Im schwachen Vorjahr lag die Ernte noch bei 310 Mio.t. Das heuer sehr schwache Produktionsergebnis basiert vor allem auf den enttäuschenden Flächenertrag von nur 51,4 dt/ha. Vor allem Frankreich aber auch Deutschland haben schlechte Ernten eingebracht. Der Flächenertrag für Weizen fiel von 79,3 im Vorjahr auf 54,5 dt/ha. Die EU Weizenernte wurde von der EU-Kommission auf nur mehr 133,3 Mio. t zurückgenommen.

US-Maisnotierungen im Aufwind

Die Hitzewelle im September könnte in den Hauptproduktionsgebieten der EU bei Mais die hoch angesetzte Produktionsprognose noch gefährden. Die Kurse haben sich stabilisiert. In Paris wurde der November-Kontrakt um 160 EUR/t gehandelt und in Chicago wurde Anfang Oktober der Dezember-Kontrakt um umgerechnet 121 EUR/t (Tendenz weiter steigend) gehandelt. Die große Nachfrage der Futtermittelindustrie nach Mais und etwas geringere Vorräte in den USA lösten nach dem Tief Anfang September eine bullische Stimmung aus.

Die Maisernte läuft auf der nördlichen Hemisphäre auf Hochtouren wird Experten zufolge etwas schwächer als noch im Vormonat geschätzt ausfallen.

Rapserte schwächer als erwartet

Die heurige EU-Rapserte liegt mit 19,9 Mio. t deutlich hinter den Erwartungen. Sie wird lt. Coceral um ca. 4 Mio. t hinter dem Vorjahr liegen. Auch hier sind die witterungsbedingt schwachen Ergebnisse von Frankreich und Deutschland mitentscheidend für die Fehlmengen; dazu noch die Abnahme der Anbaufläche die mit dem Anwendungsverbot von Neonicotinoiden begründet wird. Der Raps-Importbedarf der EU wird auf mindestens 3,5 Mio. geschätzt. Branchen- Insider rechnen mit einem Kursanstieg auf über 380 EUR/t in Paris Matif. Spekulationen darüber werden in Verbindung mit dem Sojakomplex angestellt. Die Sojaernte wurde von IGC vor kurzem nochmals höher (auf rund 329 Mio. t) geschätzt. Auf die USA Ernte entfallen 113 Mio. t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2016 - 08/2016

Aus der Getreideernte 2016 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Hartweizen	78.823	62.472	1.673	1.107
Weichweizen inkl. Dinkel	1.026.739	932.996	84.268	76.050
Roggen	73.423	81.657	10.656	11.856
Gerste	286.197	299.708	8.810	9.454
Hafer	22.317	28.516	6.302	7.702
Mais	40.838	46.660	51	755
Triticale	50.641	44.515	9.614	7.973
Gesamt	1.578.978	1.496.524	121.374	114.897

Quelle: AMA

Stand per 05.10.2016 – vorläufig

2015/2016 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.08.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	93.084	67.211	2.841	1.718
Weichweizen inkl. Dinkel	1.094.866	889.839	71.561	74.239
Roggen	92.103	120.991	17.954	19.844
Gerste	344.079	349.056	8.488	11.923
Hafer	23.513	31.433	6.230	8.754
Mais	138.460	146.927	10.519	9.705
Triticale	51.667	54.795	7.869	10.935
Gesamt	1.837.772	1.660.252	125.462	137.118

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	17.788	14.116	341	368
Weichweizen inkl. Dinkel	213.899	134.894	13.922	13.444
Roggen	28.989	29.162	4.787	6.234
Gerste	34.974	30.690	996	1.795
Hafer	3.285	2.259	1.075	752
Mais	28.397	42.481	3.342	3.704
Triticale	8.962	7.822	2.075	2.394
Gesamt	336.294	261.424	26.538	28.691

Quelle: AMA

Stand per 05.10.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2016 - 08/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	10.163	5.082	160	80
Weichweizen inkl. Dinkel	100.958	50.479	6.926	3.463
Roggen	17.904	8.952	2.522	1.261
Gesamtvermahlung	129.025	64.513	9.608	4.804

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	12.174	6.087	56	28
Weichweizen inkl. Dinkel	99.788	49.894	6.510	3.255
Roggen	17.481	8.740	2.050	1.025
Gesamtvermahlung	129.443	64.721	8.616	4.308

Quelle: AMA

Stand per 05.10.2016 – vorläufig

*) 2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2016 – 08/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	31.692	15.846	964	482
Roggen	984	492	103	52
Gerste	13.430	6.715	840	420
Hafer	755	378	56	28
Mais	38.739	19.370	1.604	802
Triticale	2.968	1.484	1.535	768
Gesamtverarbeitung	88.568	44.285	5.102	2.552

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	26.782	13.391	1.100	550
Roggen	1.368	684	181	91
Gerste	11.845	5.922	381	191
Hafer	911	455	114	57
Mais	45.537	22.768	1.473	737
Triticale	3.779	1.899	947	474
Gesamtverarbeitung	90.222	45.119	4.196	2.098

Quelle: AMA

Stand per 05.10.2016 – vorläufig

*) 2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2016 – 08/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07-08/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07-08/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	332.956	166.478	321.985	160.992

Quelle: AMA

Stand per 05.10.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 30.09.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2016/17	WJ 2015/16	WJ 2016/17
Hartweizen	19	--	8.593	4.075
Weichweizen	9.148	1.930	117.889	102.755
Roggen	--	--	1.769	150
Gerste	--	--	99.756	66.908
Hafer	--	--	2.268	50
Getreide verarbeitet	--	--	--	--
Mehl	265	25	3.508	1.098
Grieß	--	--	--	--
Stärken	--	--	--	--
Malz	--	--	44	--
Mais	75.477	--	21.440	12.600
Reis	7.687	2.981	9	5
Futtermittel	356	90	75	--
Saatgut	--	--	--	--
and. Getreide	25	--	--	--

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	21.09.2016	Vorwoche	30.09.2015	01.10.2014	22.09.2016	03.09.2015
Durumweizen, incl.	--	--	--	320,00 - 322,00	--	--
Premiumweizen, incl.	175,00 - 182,00	175,00 - 182,00	200,00 - 200,00	200,00 - 209,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	160,00 - 162,00	155,00 - 164,00	182,00 - 188,00	182,00 - 199,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	130,00 - 135,00	130,00 - 137,00	160,00 - 166,00	158,00 - 163,00	130,00 - 135,00	160,00 - 165,00
Futterweizen, incl.	122,00 - 126,00	122,00 - 126,00	--	--	125,00 - 130,00	155,00 - 160,00
Mahlroggen, incl.	149,00 - 152,00	149,00 - 154,00	150,00 - 150,00	153,00 - 157,00	152,00 - 157,00	150,00 - 155,00
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	115,00 - 122,00	--	133,00 - 140,00	130,00 - 134,00	122,00 - 127,00	140,00 - 145,00
Futterhafer, incl.	135,00 - 142,00	135,00 - 135,00	--	--	140,00 - 145,00	145,00 - 150,00
Futtermais, incl.	--	146,00 - 147,00	--	114,00 - 116,00	140,00 - 145,00	--
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	365,00 - 370,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	345,00 - 350,00	350,00 - 360,00
Sojaschrot; incl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	395,00 - 405,00	385,00 - 395,00	395,00 - 405,00	440,00 - 450,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 335,00 - 355,00	+) 340,00 - 350,00	+) 350,00 - 360,00	+) 380,00 - 390,00	+) 330,00 - 335,00	+) 365,00 - 375,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	200,00 - 210,00	200,00 - 210,00	225,00 - 230,00	205,00 - 210,00	200,00 - 210,00	235,00 - 240,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2016

Stand 05.10.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **September 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

August	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Aug.	Juli	
Durum-(Hart)weizen	202,50	140,00	--	139,00	--	--	--	--	202,50	139,60	156,90		↗
Premiumweizen	154,50	131,30	--	130,00	--	--	--	--	154,50	131,00	132,90		↗
Qualitätsweizen	140,60	110,60	--	110,00	--	--	141,60	136,40	140,60	110,60	113,30		↗
Mahl-/Brotweizen	114,90	92,10	120,00	90,00	--	--	122,30	--	120,20	92,10	98,50		↗
Futterweizen	104,00	86,70		75,00	120,00	116,80	107,80	100,00	109,00	86,10	99,10		↗
Mahl-/Brotroggen	119,40	95,50	102,90	--	--	--	129,30	--	123,60	95,51	97,00		↗
Futterroggen	127,40	70,00	75,00	--	--	101,60	98,80	--	100,10	70,00	79,70		↗
Braugerste	175,70	105,60	--	--	--	--	--	--	175,70	105,60	120,60		↗
Futtergerste	105,30	71,12	98,90	--	113,10	109,20	113,60	--	106,10	71,10	83,20		↗
Qualitätshafer	--	84,30	--	--	--	--	--	--	--	84,30			→
Futterhafer	95,40	75,90	107,00	--	100,00	122,90	101,80	--	100,90	75,90	83,50		↗
Triticale	96,20	91,40	--	--	111,30	108,20	103,50	--	104,80	91,40	94,10		↗
Körnermais	140,60	--	--	--	164,50	163,20	135,40	--	157,33	--			→
Ölrap	344,00	270,00	--	--	--	--	344,60	--	344,40	270,00	276,30		↗
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			→
Körnererbse	160,00	130,70	--	--	--	--	--	--	160,00	130,70	132,10		↗
Ackerbohne	--	--	--	--	177,00	--	150,90	--	151,10	--			→

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Monat	2015					2016						
	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.
Kalkammonsalpeter 27%N	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79	25,60	24,92	25,36	24,77	17,93	18,22
Harnstoff 46% N	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41	33,77	33,03	29,80	35,82	--	40,91
Hyperkorn 26% P2O5	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00	30,58	30,30	27,11	32,50	33,33	27,19
Kali 60% K2O	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65	34,91	34,70	34,11	34,96	30,41	31,27
Mischkalk 60% CaO	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64	7,83	7,99	7,83	8,01	8,21	7,97
Diammonphosphat 18/46/0	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06	50,16	48,48	35,43	48,25	47,92	40,92
Triplephosphat 45 %	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99	44,75	43,58	42,50	--	34,10	34,91
PK-Dünger 0/12/20	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42	32,51	--	24,00	--	23,50	--
PK Dünger 0/15/30	36,08	35,80	35,79	--	--	--	--	--	33,50	33,58	--	32,55
Volldünger 15/15/15	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48	37,57	37,76	37,38	38,31	30,11	30,10
Volldünger 12/10/15	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25	33,24	33,38	32,89	33,25	27,00	27,46
Volldünger 6/10/16	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00	36,50	36,50	--	36,93	--	28,71
Volldünger 20/8/8	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58	35,97	36,53	35,53	35,75	30,75	33,08

Quelle: AMA

K) Getreideernte 2016 - Österreich
AMA-Sommerertragshebung

Anbaugebiet	Anbaufläche/ha (lt. MFA)	dt/ha (Trockengewicht)	Gesamtertrag in 1.000 t
HARTWEIZEN			
Wien	446	53,0	2.364
Niederösterreich	17.546	54,9	96.353
Burgenland	4.971	48,6	24.163
Oberösterreich	96	45,7	439
Steiermark	83	46,0	382
Kärnten	51	49,8	254
Salzburg	23	42,8	98
Gesamt 2016	23.216	53,4	124.054
Vergleich 2015	19.026	46,3	88.160
WEICHWEIZEN			
Wien	1.366	65,0	8.879
Niederösterreich	168.426	65,5	1.102.762
Burgenland	40.251	56,6	227.870
Oberösterreich	50.371	69,7	351.041
Steiermark	10.381	75,2	78.076
Kärnten	3.561	61,0	21.728
Salzburg	277	58,0	1.607
Tirol	86	37,6	323
Gesamt 2016	273.353	65,2	1.783.407
Vergleich 2015	269.797	59,1	1.593.677
ROGGEN			
Wien	286	56,0	1.602
Niederösterreich	25.252	50,9	128.532
Burgenland	3.844	51,7	19.855
Oberösterreich	5.439	51,6	28.048
Steiermark	1.611	42,2	6.797
Kärnten	868	40,8	3.544
Salzburg	48	40,5	194
Tirol	41	41,6	171
Vorarlberg	17	49,0	83
Gesamt 2016	37.406	50,5	188.826
Vergleich 2015	39.494	43,3	171.133

WINTERGERSTE			
Wien	153	72,0	1.102
Niederösterreich	33.192	63,9	212.174
Burgenland	6.749	61,3	41.348
Oberösterreich	39.075	68,4	267.456
Steiermark	6.364	66,3	42.179
Kärnten	3.173	64,8	20.565
Salzburg	264	64,8	1.711
Tirol	88	48,0	422
Vorarlberg	5	48,0	24
Gesamt 2016	89.063	65,9	586.983
Vergleich 2015	87.503	59,9	524.496
SOMMERGERSTE			
Wien	155	58,0	899
Niederösterreich	41.817	54,8	229.218
Burgenland	1.573	49,1	7.717
Oberösterreich	3.348	43,9	14.686
Steiermark	1.940	40,7	7.893
Kärnten	2.094	52,9	11.083
Salzburg	266	31,0	826
Tirol	148	39,0	577
Gesamt 2016	51.341	53,2	272.899
Vergleich 2015	64.117	49,2	315.466
HAFER			
Wien	17	48,0	82
Niederösterreich	11.738	42,2	49.543
Burgenland	1.199	38,1	4.568
Oberösterreich	7.228	44,6	32.269
Steiermark	1.162	33,1	3.845
Kärnten	896	38,1	3.415
Salzburg	264	42,1	1.112
Tirol	22	39,0	86
Gesamt 2016	22.526	42,1	94.919
Vergleich 2015	23.458	40,9	96.011
TRITICALE			
Wien	115	62,0	713
Niederösterreich	27.463	57,4	157.749
Burgenland	2.019	57,6	11.619
Oberösterreich	16.322	60,6	98.865
Steiermark	4.908	62,3	30.567
Kärnten	3.509	59,9	21.019
Salzburg	257	34,4	885
Tirol	224	33,3	746
Vorarlberg	18	53,0	95
Gesamt 2016	54.835	58,8	322.257
Vergleich 2015	53.666	52,9	284.148

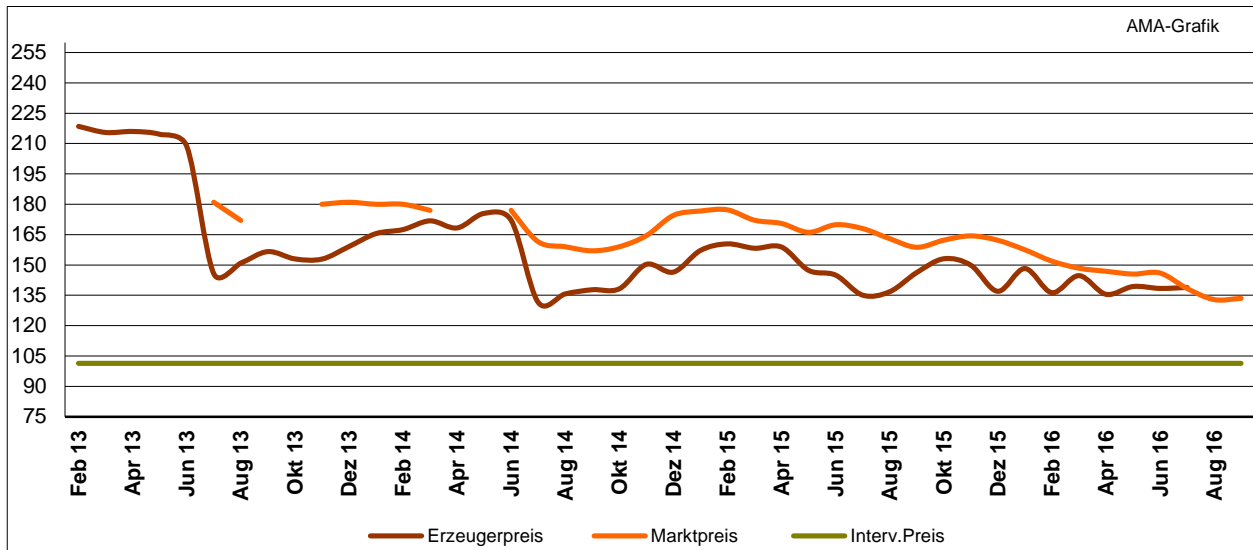
KÖRNERERBSEN			
Wien	63	29,0	183
Niederösterreich	5.181	25,4	13.171
Burgenland	1.058	21,2	2.248
Oberösterreich	475	22,7	1.078
Steiermark	97	25,5	247
Kärnten	404	28,5	1.151
Gesamt 2016	7.278	24,8	18.077
Vergleich 2015	7.169	25,8	18.489
RAPS			
Wien	208	33,0	686
Niederösterreich	23.626	35,7	84.292
Burgenland	7.816	32,5	25.414
Oberösterreich	7.534	39,4	29.713
Steiermark	312	41,7	1.302
Kärnten	77	25,0	192
Salzburg	15	41,0	62
Gesamt 2016	39.588	35,8	141.660
Vergleich 2015	37.490	29,9	111.961

Quelle: AMA

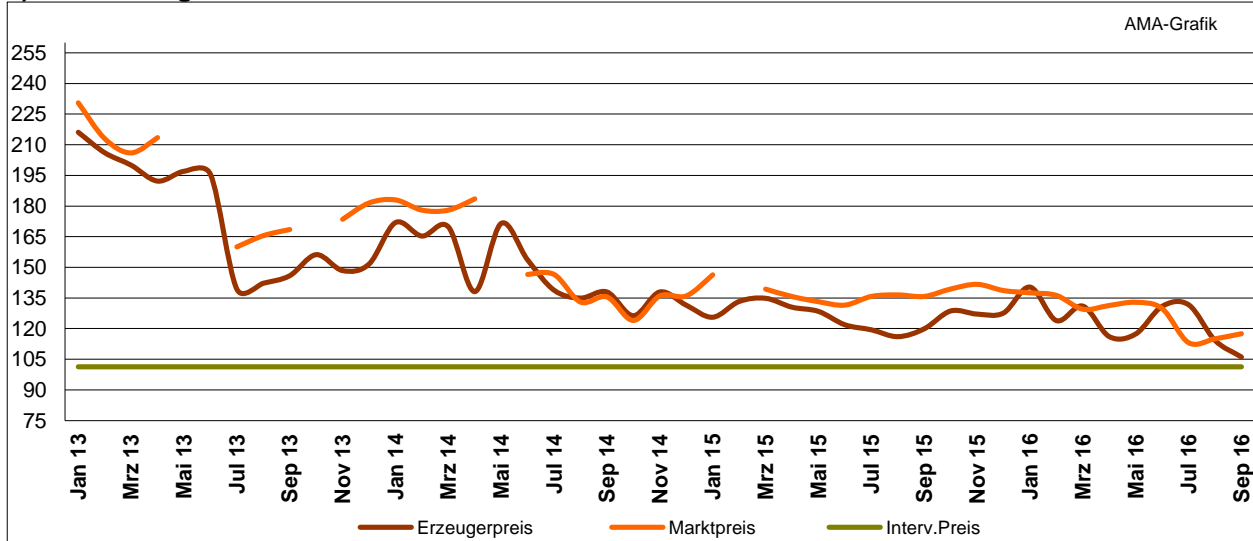
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

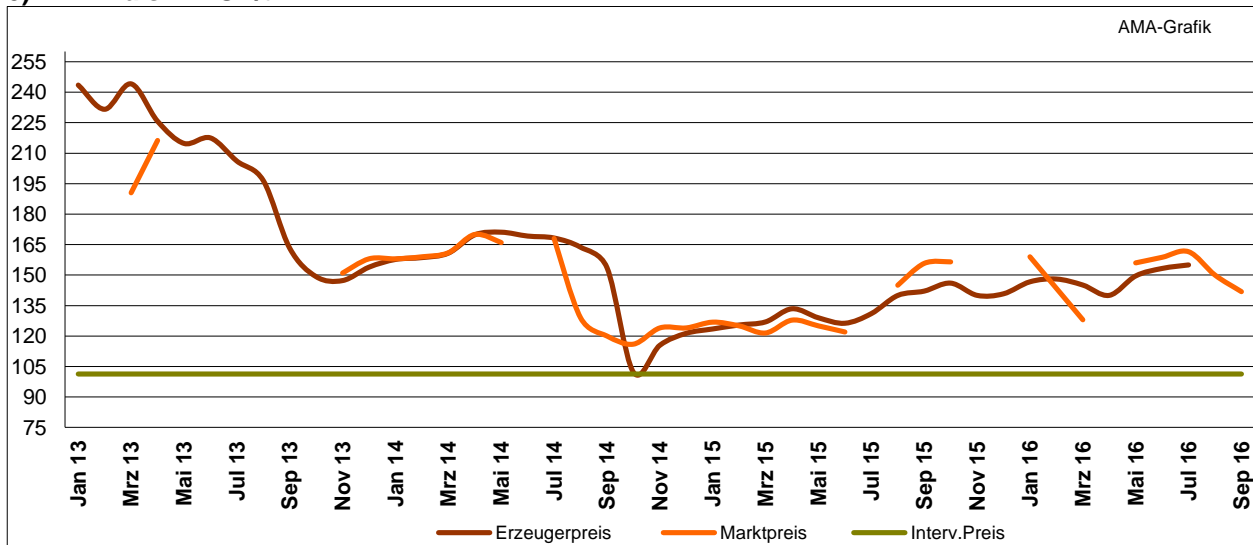
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



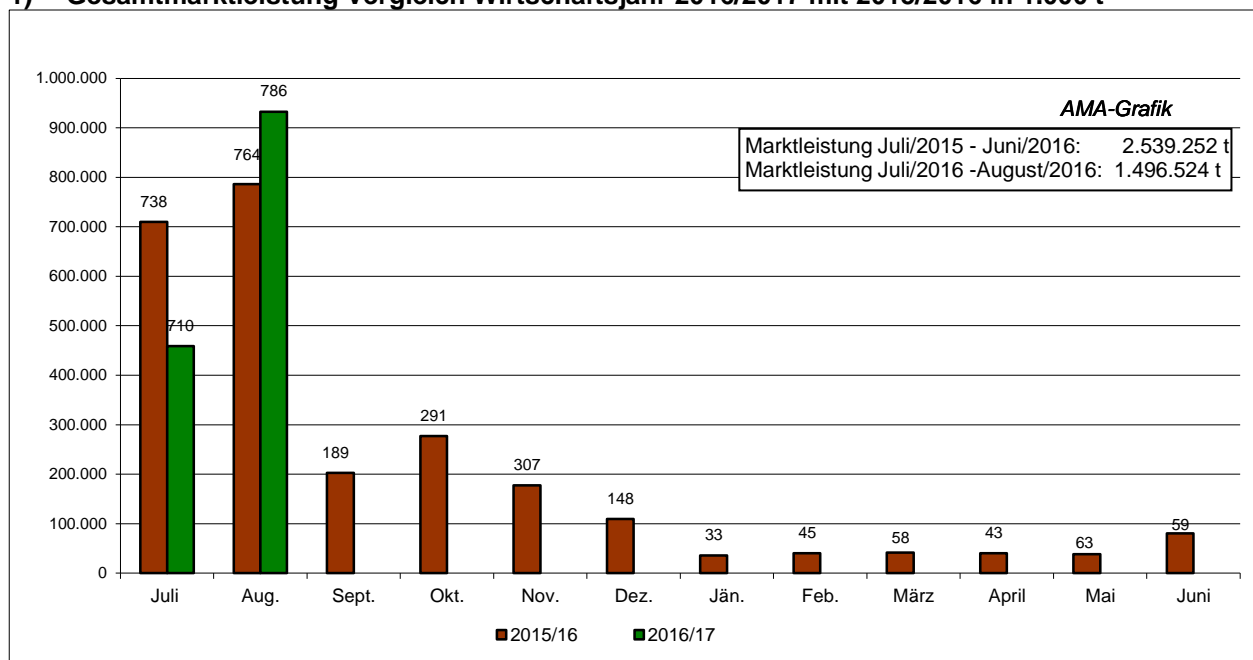
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

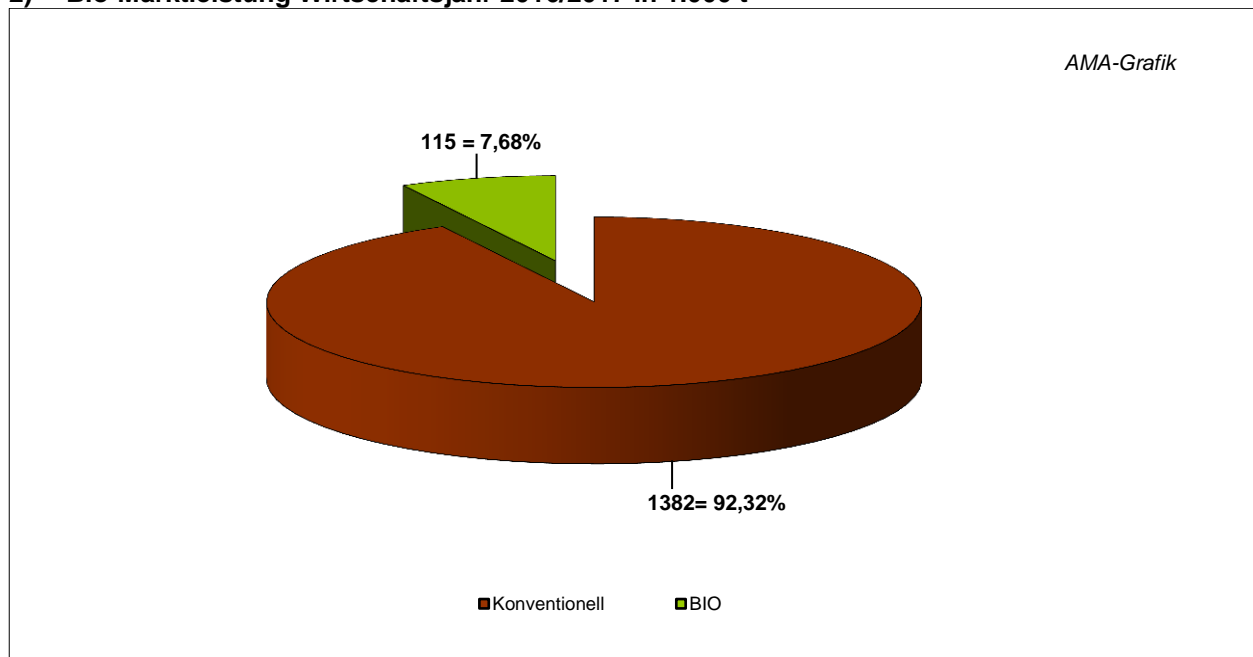
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2016

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2016/2017 mit 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 29.09.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	13,0	1,1	6,6	22,8	1,6	6,1	51,2
Gesamtproduktion	151,6	8,5	60,7	58,0	7,6	24,1	310,5
Importe	4,1	2,5	0,3	13,3	0,0	0,3	20,5
Insges. zur Verfügung	168,7	12,1	67,6	94,1	9,2	30,5	382,2
- Menschl. Ernährung	47,6	8,0	0,4	4,8	3,0	1,3	65,1
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	55,8	0,3	36,3	58,5	3,0	20,5	174,4
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	119,0	8,9	48,2	73,7	7,9	23,7	281,4
Export	32,7	1,2	14,2	2,2	0,2	0,3	50,8
Gesamtverbrauch	151,7	10,1	62,4	75,9	8,1	24,0	332,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	16,1	2,0	4,9	17,5	1,0	6,3	47,8

Quelle: EK

M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28
Stand: 29.09.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	16,1	2,0	4,9	17,5	1,0	6,3	47,8
Gesamtproduktion	134,2	8,3	59,6	59,7	7,9	24,1	293,8
Importe	4,0	2,1	0,2	14,0	0,1	0,2	20,6
Insges. zur Verfügung	154,3	12,4	64,7	91,2	9,0	30,6	362,2
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	55,8	0,3	37,4	57,9	3,0	20,4	174,8
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	119,6	8,9	49,2	73,2	7,8	23,7	282,4
Export	25,0	1,3	8,0	3,0	0,2	0,1	37,6
Gesamtverbrauch	144,6	10,2	57,2	76,2	8,0	23,8	320,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	8,9	2,2	7,1	14,3	0,9	6,6	40,0

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 29.09.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	1,1	1,4	0,7	3,2
Gesamtproduktion	21,6	2,3	7,8	31,7
Importe	3,4	13,7	0,4	17,5
Insges. zur Verfügung	26,1	17,4	8,9	52,4
- Verbrauch	24,6	15,9	7,9	48,5
- Export	0,3	0,1	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	25,0	16,0	8,3	49,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Veränderung Endlagerstand	0,1	0,0	-0,1	-0,1

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 29.09.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,4	2,1	8,4	29,9
Importe	3,1	13,3	0,3	16,8
Insges. zur Verfügung	23,6	16,8	9,3	49,7
- Verbrauch	22,2	15,4	8,1	45,7
- Export	0,4	0,1	0,6	1,1
Gesamtverbrauch	22,6	15,5	8,7	46,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz (2014/15 bis 2016/17)

Stand: September 2016

	2014/15 Mio. t	2015/16* Mio. t	2016/17** Mio. t	2015/16 2016/17 in v. H.
Mais				
Produktion	1014	959	1027	7,1 %
Import	125	137	130	-5,1 %
Verbrauch	981	958	1016	6,1 %
Export	142	119	140	17,6 %
Endbestände	208	209	220	5,1 %
Weizen				
Produktion	728	735	745	1,4 %
Import	159	170	168	-1,2 %
Verbrauch	706	710	737	3,8 %
Export	164	172	173	0,6 %
Endbestände	216	241	249	3,3 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	537	521	545	4,6 %
Export	147	154	158	2,6 %
Verbrauch	439	449	464	3,3 %
Endbestände	93	84	83	-0,8 %
Sojabohne				
Produktion	320	313	330	5,7 %
Export	126	133	138	3,9 %
Import	124	131	136	3,8 %
Verbrauch	301	316	329	4,1 %
Endbestände	78	73	72	-1,4 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

Q) Wöchentliche Marktpreise – August

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
01.09.2016	Budapest	DELPORT	132,40	--	130,14
	Praha	DELFIRST	140,77	104,95	--
	Bratislava	DEPPROD	131,30	93,63	--
	München	DEPSILO	156,00	135,00	--
	Bologna	DELFIRST	159,00	152,50	175,00
	Rouen	DELPORT	159,93	127,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
15.09.2016	Budapest	DELPORT	132,67	--	127,82
	Praha	DELFIRST	139,41	102,10	--
	Bratislava	DEPPROD	131,96	97,28	--
	München	DEPSILO	155,00	127,00	--
	Bologna	DELFIRST	161,00	152,50	169,00
	Rouen	DELPORT	155,86	127,86	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
22.09.2016	Budapest	DELPORT	132,45	--	127,60
	Praha	DELFIRST	141,84	109,20	--
	Bratislava	DEPPROD	127,50	93,15	--
	München	DEPSILO	155,00	127,00	152,50
	Bologna	DELFIRST	161,00	152,50	167,00
	Rouen	DELPORT	156,86	129,86	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
01.09.2016	Zachodni	DELFIRST	111,71
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--
15.09.2016	Zachodni	DELFIRST	117,51
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--
22.09.2016	Zachodni	DELFIRST	119,86
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	07.09.2016	Sep 16	185,00	--	160,00	--
	28.09.2016	Sep 16	184,00	--	159,00	--
A – Weizen	07.09.2016	Sep 16	166,00	--	146,00	--
	28.09.2016	Sep 16	167,00	--	147,00	--
Mahl-/Brotweizen	07.09.2016	Sep 16	161,00	163,00	141,00	155,00
	28.09.2016	Sep 16	162,00	162,00	142,00	156,00
Mahl-/Brotroggen	07.09.2016	Aug 16	145,00	--	123,00	--
	28.09.2016	Aug 16	146,00	--	126,00	--
Futtergerste	07.09.2016	Sep 16	138,00	--	108,00	--
	28.09.2016	Aug 16	138,00	--	108,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	07.09.2016	Sep 16	153,00	--	--	153,00
	28.09.2016	Aug 16	154,00	--	--	161,00

Quelle: Agrarzeitung

S) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 22.09.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	195,00 - 200,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	165,00 - 167,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	248,00 - 250,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	253,00 - 255,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	253,00 - 255,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	225,00 - 227,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	172,00 - 175,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	

Quelle: Börse Bologna

T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.09.2016	27.09.2016	06.09.2016	01.09.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	190,00	169,06	215,00	198,96
Australia ASW	191,00	169,95	184,00	180,30
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	209,00	185,97	198,00	194,52
EU, United Kingdom, Feed	172,00	153,05	169,00	160,76
EU, Franz., grade 1 a)	185,00	164,61	179,00	160,76
EU, Germany, B-Qualität	188,00	167,28	187,00	176,75
Black Sea Milling	169,00	150,38	172,00	161,65
US DNS 14 % (PNW)	245,00	218,00	243,00	209,62
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	194,00	172,62	180,00	187,41
US No 2 SRW, Golf	185,00	164,61	173,00	174,98
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	160,00	142,37	161,00	147,44
Argentina, up River	168,00	149,49	170,00	141,22
Brasilien, Paranagua	184,00	163,72	187,00	146,55
Gerste				
EU, France, Feed	153,00	136,14	152,00	156,32
Australia (Adelaide) Feed		0,00	142,00	152,77
Black Sea Feed	153,00	136,14	152,00	155,44
Argentina Feed	155,00	137,92	155,00	150,99
EU, France, Spring Malting	220,00	195,76	230,00	--
Australia (Adelaide) Malting	243,00	216,22	251,00	169,65
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	19,00	16,91	18,00	17,76
EU (Rouen) - Algeria	18,00	16,02	19,00	--
Argentina (Up River) - EU	15,00	13,35	14,00	--
Brazil to EU	22,00	19,58	22,00	25,76

Quelle: IGC

U) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	31.08.2016	07.09.2016	14.09.2016	21.09.2016	28.09.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	161,73	171,73	167,73	168,73	162,73
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	--
Futtergerste	--	135,66	131,66	136,66	136,66
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	164,93	166,36	163,86	168,86	169,86
Durumweizen	215,93	226,86	--	--	236,86
Fob Rhein:					
Futtermais	157,79	160,79	155,79	--	--

Quelle: France Agri Mer

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016		16.09.2015	23.09.2015	30.09.2015
Dez 16	159,25	161,50	161,00	Dez 15	168,25	174,75	174,50
Mrz 17	163,50	166,25	166,50	Mrz 16	175,25	183,00	182,75
Mai 17	166,75	169,75	169,25	Mai 16	178,75	187,25	186,50
Sep 17	169,25	171,50	170,75	Sep 16	181,50	189,50	188,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez 16	131,61	134,37	132,00	Dez 15	159,75	167,24	168,17
Mrz 17	137,91	141,45	139,44	Mrz 16	162,07	169,71	170,38
Mai 17	142,16	145,90	143,94	Mai 16	163,79	171,19	171,94
Jul 17	145,02	148,70	147,22	Jul 16	165,18	172,26	172,84

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1237 vom 07.09.2016. EUR, 1,00 = US\$ 1,1150 vom 21.09.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1225 vom 28.09.2016

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016		16.09.2015	23.09.2015	30.09.2015
Nov 16	161,00	162,00	160,00	Nov 15	164,75	162,50	161,25
Jan 17	163,00	163,75	162,00	Jan 16	170,75	171,75	169,50
Mrz 17	165,50	165,75	164,00	Mrz 16	172,75	175,00	174,00
Jun 17	168,75	168,50	166,75	Jun 16	176,00	177,75	176,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez 16	116,84	120,05	115,48	Dez 15	135,34	135,32	136,26
Mrz 17	120,43	123,58	118,89	Mrz 16	139,29	139,38	140,12
Mai 17	122,88	126,05	121,44	Mai 16	141,83	141,94	142,50
Jul 17	125,25	128,43	123,89	Jul 16	143,49	143,97	144,34

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1237 vom 07.09.2016. EUR, 1,00 = US\$ 1,1150 vom 21.09.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1225 vom 28.09.2016

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	07.09.2016	21.09.2016	28.09.2016		16.09.2015	23.09.2015	30.09.2015
Nov 16	379,25	376,00	373,75	Nov 15	366,75	365,00	367,50
Feb 17	378,50	376,25	374,50	Feb 16	365,25	363,75	366,50
Mai 17	376,00	375,00	373,25	Mai 16	363,50	361,00	363,75
Aug 17	361,00	359,25	358,50	Aug 16	343,50	343,25	345,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov 16	319,03	320,55	313,98	Nov 15	316,66	314,13	317,21
Jan 17	323,04	325,26	319,04	Jan 16	319,82	317,51	320,54
Mrz 17	326,43	329,83	120,30	Mrz 16	321,77	319,00	322,00
Mai 17	329,96	333,86	326,05	Mai 16	322,18	319,34	322,20

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1237 vom 07.09.2016. EUR, 1,00 = US\$ 1,1150 vom 21.09.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1225 vom 28.09.2016

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Aug 16	07.09.2016	--	--	--
	21.09.2016	--	--	--
	28.09.2016	--	--	--
Sep 16	07.09.2016	376,00	374,00	379,00
	21.09.2016	377,00	375,00	380,00
	28.09.2016	375,00	373,00	378,00
Nov 16	07.09.2016	381,00	379,00	384,00
	21.09.2016	380,00	378,00	383,00
	28.09.2016	379,00	377,00	382,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Okt 16	07.09.2016	204,00	202,00	199,00
	21.09.2016	194,00	192,00	189,00
	28.09.2016	190,00	188,00	185,00
Nov 16	07.09.2016	211,00	209,00	206,00
	21.09.2016	205,00	203,00	200,00
	28.09.2016	200,00	198,00	195,00
Feb 17	07.09.2016	218,00	216,00	213,00
	21.09.2016	214,00	212,00	209,00
	28.09.2016	208,00	206,00	203,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Sep 16	07.09.2016	314,00	324,00	--
	21.09.2016	305,00	315,00	--
	28.09.2016	298,00	308,00	--
Okt 16	07.09.2016	314,00	324,00	325,00
	21.09.2016	305,00	315,00	--
	28.09.2016	298,00	308,00	--
Nov 16	07.09.2016	314,00	324,00	321,00
	21.09.2016	306,00	316,00	316,00
	28.09.2016	298,00	308,00	308,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 30.09.2016

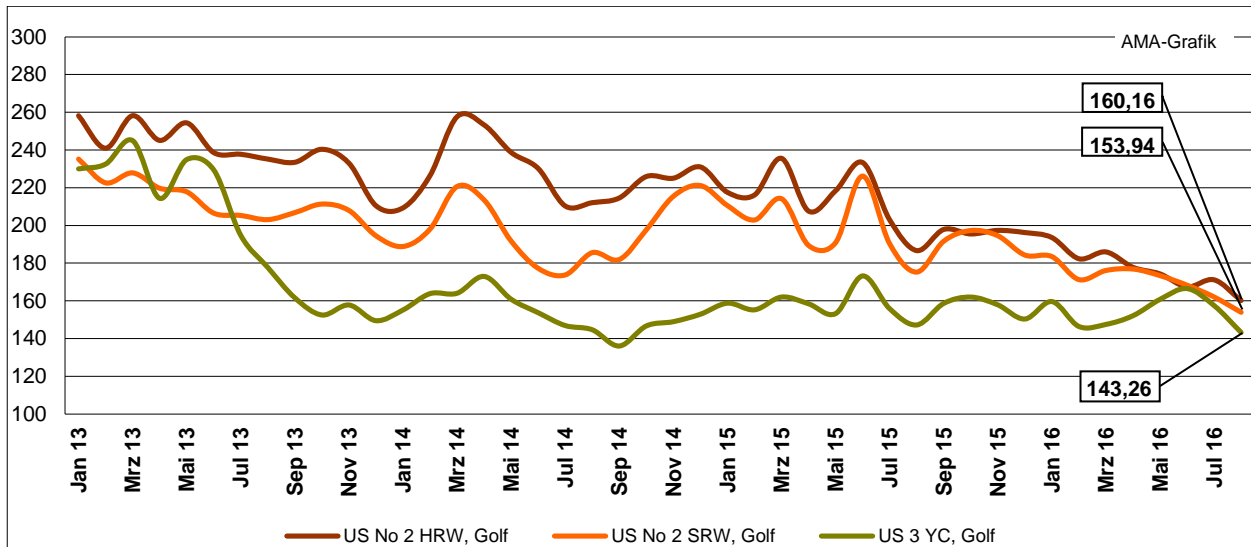
	EU-28 01.07.2015 – 30.08.2016				EU-28 01.07.2014 – 01.09.2015				EU-28 01.07.2013 – 26.08.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	4.243	4.243	0	442	3.400	3.400	0	896	3.224	3.224	0	407
2. Weizenmehl	173	173	0	7	180	180	0	7	174	174	0	5
B) 1. Hartweizen	152	152	0	143	146	146	0	318	34	34	0	334
C) Summe A+B	4.569	4.569	0	592	3.726	3.726	0	1.222	3.433	3.433	0	746
D) 1. Gerste	1.026	1.026	0	182	2.490	2.490	0	170	1.693	1.693	0	21
E) Mais	212	212	0	1.454	447	447	0	1.331	68	68	0	1.609
F) 1. Roggen	9	9	0	0	0	0	0	1	0	0	0	16
G) Hafer	19	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
H) Sorghum	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	4
J) Summe D. bis I.	1.266	1.266	0	1.638	2.937	2.937	0	1.504	1.761	1.761	0	1.650
K) Gesamtsumme	5.834	5.834	0	2.230	6.663	6.663	0	2.725	5.194	5.194	0	2.396

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

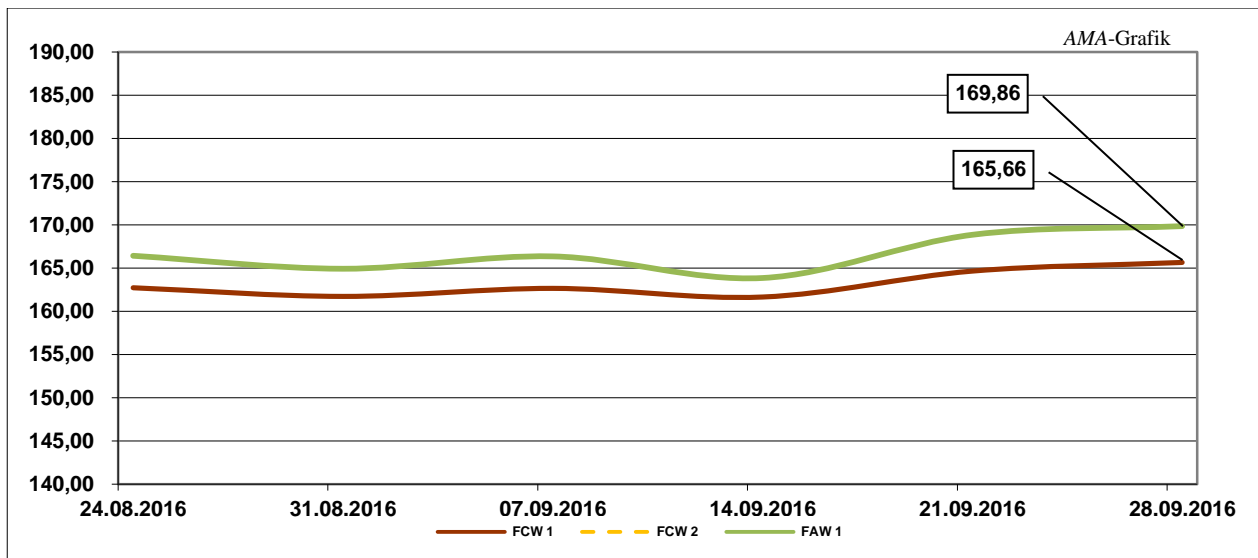
AA) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 27.09.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 27.09.2016

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. November 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.